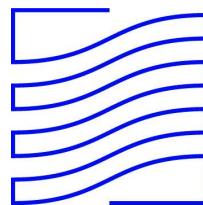


Ausschreibung „BSPC Sports Award“
d.d. schleswig-holsteinische Präsidentschaft
der Ostseeparlamentarierkonferenz
(Baltic Sea Parliamentary Conference – BSPC)



BSPC
The Baltic Sea
Parliamentary Conference

Der Preis

Die schleswig-holsteinische Präsidentschaft der Ostseeparlamentarierkonferenz (Baltic Sea Parliamentary Conference – BSPC) 2025/2026 schreibt den „BSPC Sports Award“ Schleswig-Holstein aus.

Mit diesem Preis wird die jeweils herausragendste sportliche Einzel- bzw. Mannschaftsleistung ausgezeichnet (1. Platz), die im Wettbewerbsjahr 2026 bis zum 30. August 2026 bei ausgewählten Veranstaltungen in Schleswig-Holstein erbracht wurden.

Der Preis wird zusätzlich zu dem vergebenen ersten Preis des Veranstalters des jeweiligen ausgewählten Sportwettbewerbes vergeben.

Die Preisvergabe kann durch die Präsidentschaft der BSPC aus Gründen, die in der Person der Gewinnerin bzw. des Gewinners liegen, verweigert werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn sich die auszuzeichnende Person in einer Form verhalten hat, die dem Zweck des BSPC Sports Award zuwider läuft. In diesem Fall wird die nächste Platzierung bei der Preisvergabe berücksichtigt.

Bei dem hier vorliegenden Wettbewerb „Glücksburger DLRG Förde-Crossing 2026“ wird für die Preisvergabe „BSPC Sports Award“ das folgende Format bestimmt:
Sieger männlich / weiblich in AK 20, auszutragen am 8. August 2026

Zweck

Der Preis würdigt sportliche Exzellenz, Fairness und Vorbildfunktion. Die Auszeichnung soll die sportliche Leistung sichtbar machen, den Austausch zwischen den BSPC-Mitgliedstaaten und -regionen fördern sowie demokratische Werte wie Respekt, Fair Play und Teilhabe stärken.

Name des Preises
BSPC Sports Award

Dotierung

Der Preis besteht aus einer Trophäe und einer Urkunde.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler, die zum Zeitpunkt der ausgezeichneten Leistung die Staatsbürgerschaft in einem Mitgliedstaat der BSPC nachweisen können. Bei einer Mannschaft gilt entsprechendes, wenn zumindest ein Mitglied dieser Mannschaft aus dem genannten Gebiet dieses Merkmal aufweist.

Die Mitgliedsstaaten der BSPC sind:

Deutschland, Dänemark, Island, Norwegen, Schweden, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen.

Die ausgezeichnete Leistung muss bei der ausgewählten Veranstaltung in einem offiziellen Wettbewerb in Schleswig-Holstein erbracht worden sein. Anerkannt werden Leistungen in Einzeldisziplinen und Leistungen von Mannschaftssportarten.

Datenschutz

Informationen zum Datenschutz sind in der Anlage aufgeführt.

Preisverleihung

Die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners erfolgt durch den Veranstalter des offiziellen Wettbewerbs auf Grundlage der dort geltenden sportlichen Leistungskriterien für den ersten Platz unter der Maßgabe, dass bei dem Preisträger die Staatsbürgerschaft in einem Mitgliedstaat der BSPC vorliegt. Ist im Rahmen des offiziellen Wettbewerbs der erste Platz durch einen Gewinner errungen worden, der nicht die staatsbürgerrechtliche Voraussetzung erfüllt, so wird die nächste Platzierung für die Vergabe des BSPC Sports Award berücksichtigt.

Im Vorfeld der Preisverleihung gibt die Siegerin/der Sieger eine Erklärung über die Staatsbürgerschaft ab. Im Nachgang zur Veranstaltung übermittelt der Veranstalter der schleswig-holsteinischen Präsidentschaft der BSPC ein Kurzprofil des Nominierten mit Kontaktdaten sowie die Dokumentation der Leistung inklusive Ergebnisliste(n), Zeitmessungen oder Auszüge aus offiziellen Protokollen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Veranstaltung der ausführenden Organisation statt.

Sonstiges

Die schleswig-holsteinische BSPC-Präsidentschaft beabsichtigt, die Preisträgerinnen und Preisträger des BSPC Sports Award zu einem Galaabend am 31. August 2026 in Lübeck im Rahmen der Jahreskonferenz der BSPC einzuladen.

Hintergrund: Die BSPC

Die Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags hat im August 2025 für ein Jahr den Vorsitz in der 1991 gegründeten Ostseeparlamentarierkonferenz (Baltic Sea Parliamentary Conference – kurz: BSPC) übernommen. Dieser Zusammenschluss hat sich zum Ziel gesetzt, eine gemeinsame Identität in der Ostsee-Region durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den nationalen und regionalen Parlamenten zu fördern. Die Jahreskonferenz 2026 wird Ende August/Anfang September in Lübeck stattfinden und durch die schleswig-holsteinische Präsidentschaft ausgerichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Im Rahmen der Auszeichnung und der öffentlichen Würdigung der Preisträgerinnen und Preisträger berichtet die schleswig-holsteinische Präsidenschaft der BSPC (Baltic Sea Parliamentary Conference - Ostsee-Parlamentarierkonferenz) über die Preisverleihung in Pressemitteilungen sowie in eigenen Kommunikationsmedien, etwa auf Internetseiten, in sozialen Medien und in weiteren Veröffentlichungen.

Mit der Annahme des Preises erklären sich die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO damit einverstanden, dass ihr Name, Fotos von ihnen sowie eine kurze Beschreibung ihrer sportlichen Leistung im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Verleihung des BSPC-Sportpreises verarbeitet werden.

Die Einwilligung erfasst auch die Verarbeitung vorgenannter Daten zum Zweck der organisatorischen Vorbereitung eines geplanten Galaabends der schleswig-holsteinische Präsidenschaft der BSPC mit den Preisträgerinnen und Preisträgern im August 2026.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Ostsee-Parlamentarierkonferenz – BSPC

Geschäftsstelle

Schl.-H. Landtag

Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Tel.: +49 171 7267632

E-Mail: jan.diedrichsen@bspc.net

Wir weisen darauf hin, dass Fotos und Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen die Fotos und Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Weitere Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Absatz 2 DSGVO

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber der verantwortlichen Stelle jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Die Daten werden spätestens mit dem Ende der Präsidenschaft der schleswig-holsteinischen BSPC im September 2026 gelöscht.

Gemäß Artikel 15, 16 und 17 DSGVO besteht die Möglichkeit, unter der angegebenen Adresse Auskunft über die zur Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen. Bei einem Widerruf der Einwilligung oder wenn die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO erfüllt sind, besteht das Recht, die personenbezogenen Daten löschen lassen.

Eine Unkenntlichmachung in Printmedien, die bereits ausgegeben sind, ist nicht möglich. Eine Löschung auf der Website oder in Social Media Kanälen erfolgt im Rahmen der technischen und organisatorischen Möglichkeiten.

Daneben besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO und auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Weitergabe an Dritte

Die Datenverarbeitung findet in der Europäischen Union statt. Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist i.d.R. nicht vorgesehen.

Zu einer Übermittlung von Foto- und Filmaufnahmen in ein Drittland außerhalb der EU kann es allerdings dann kommen, wenn die Aufnahmen auf einem Social-Media-Kanal veröffentlicht werden und der Betreiber der Social-Media-Plattform außerhalb der EU ansässig ist.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können an die

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein

Postfach 7116

24171 Kiel

Tel.: +49 431 988 1200

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

gerichtet werden.